

PRESSE-INFORMATION 17/23.06.2006

XVI. Internationale Sommerfestspiele Bensheim-Auerbach:

Flamenco & Co. im Fürstenlager

Orient & Okzident, A cappella und Jazz/ Malerische Kulisse mit Flair

Die XVI. Internationalen Sommerfestspiele Bensheim-Auerbach (Hessische Bergstraße) präsentieren vom 16. Juli bis 27. August in der einzigartigen Kulisse des Staatspark Fürstenlager ein breitgefächertes Programm. Die Themen und Genres Flamenco, Orient & Okzident, A cappella, Kabarett und Jazz führen namhafte Künstler und Ensembles u.a. aus Russland, Finnland, Italien, Spanien, Afghanistan und der Mongolei an die Bergstraße.

Das idyllische Kleinod Fürstenlager, die ehemals landgräfliche Kuranlage und noble Sommerresidenz des Hauses Hessen-Darmstadt - malerisch eingebettet in einen herrlichen Landschaftspark mit heiter-mediterranem Flair - gilt als Kulturdenkmal von Rang. Als stimmungsvolle Konzertarena erfreut sich der ehemalige Gesundbrunnen im Zentrum des Parks einhelliger Resonanz bei Publikum und Künstlern. Kulinarisch stimmig ergänzt werden die Festspiele durch die Gastronomie vom Parkhotel „Herrenhaus“.

Zum Auftakt führt das sensationelle Trio Talisman aus Russland mit unbändiger musikalischer Energie auf eine faszinierende Reise durch Orient und Okzident und schlägt zugleich eine Brücke zum Thema des Vorjahres „Auf den Spuren der Zigeuner“. Viele Anklänge erinnern virtuos an das legendäre russische Roma-Trio Loyko - aber die furiose Musik von Talisman mit Geige, Gitarre und Akkordeon geht auf faszinierende Weise weit darüber hinaus (16.7.). „Hessisches Kabarett & Jazz“ präsentieren Urgestein Rainer Bange („Die Kleinschmidts“) und die Original Blütenweg Jazzler (23.7.). Das international gefeierte A cappella-Sextett Rajaton aus Finnland setzt mit seinem Festspiel-Debüt die exklusive Reihe mit den weltbesten Gruppen des Genres fort (30.7.). Der absolute Festspielklassiker VoKAL ToTAL („Vokaljazz vom Feinsten ´made in Germany““) präsentiert mit Konzert Nr. 26 im Rahmen der Festspiele seit 1991 ein völlig neues Programm. Diesmal gilt einem Block mit Titeln von Sting besonderes Interesse - speziell arrangiert für die faszinierende Stimmbandartistik von VoKAL ToTAL (5.8.).

Weltstar und „Jahrhundert-Gitarrist“ Aniello Desiderio aus Neapel hat eigens für die Festspiele ein exklusives Programm „Mozart, Rossini, Flamenco & Co.“ zusammengestellt (6.8). Publikumsliebbling Bettina Castano aus Sevilla mit Ensemble und der Weltklasse-Perkussionist Hakim Ludin aus Afghanistan präsentieren „Flamenco meets Orient“ (12./13.8.). Mit einem Hauch von Exotik und der geheimnisvollen Aura Zentralasiens taucht Egschiglen („Wohlklang“/ „Schöne Melodie“) aus der Mongolei tief ein in eine schillernde Welt. Eine fremdartige, faszinierende, überaus melodische Musik - auch mit schamanischen und spirituellen Anklängen - auf traditionellen Instrumenten, dazu die typischen Gesangstechniken Zentralasiens Kehlkopf-/Obertongesang und Tanz. Der „Tip der Spielzeit“ (20.8.). Zum Festspielfinale präsentiert die spektakuläre Schäl Sick Brass Band mit Special Guests das neue Album „Prasti Music“ und zieht mit anarchischem Gebläse und

perkussiver Power - angereichert mit orientalischem Bauchtanz von Hayat - furios ihre Spur querbeet durch Orient und Okzident (27.8.).

Spielplan und Karten per Post über die Festspiel-Geschäftsstelle unter Telefon 06251/ 2332 täglich ab 11.00 Uhr (Fax 69 139) und per E-Mail: KaPeBecker@t-online.de; www.festspiele-auerbach.de

(Untertext Foto Egschiglen)

Egschiglen (Sounds of Mongolia) treten bei den Festspielen im Fürstenlager auf.

Weitere Fotos bei Bedarf bitte anfordern.
